

Clarify FMC 7.7.x Upgrade-Kompatibilität mit Firepower 2100 Appliances

Inhalt

Problem

Benutzer mit Secure Firewall Management Center (FMC) Version 7.6.5, die Bereitstellungen von Firewall Threat Defense (FTD) verwalten, können bei der Planung eines Upgrades von FMC auf Version 7.7.x auf Unsicherheiten hinsichtlich der Upgrade-Kompatibilität stoßen. Das besondere Anliegen besteht darin, die unterstützten Verwaltungsfunktionen für Firepower 2100-Appliances mit FTD Version 7.4.x beizubehalten und gleichzeitig neuere Secure Firewall 3100-Appliances mit FTD Version 7.6.x zu verwalten.

Das Hauptproblem liegt in unklaren oder widersprüchlichen Informationen in der veröffentlichten Dokumentation von Cisco zur Unterstützung von FMC 7.7.x für Firepower 2100-Appliances, insbesondere wenn auf diesen Geräten die FTD-Version 7.4.x ausgeführt wird. Diese Mehrdeutigkeit der Dokumentation führt dazu, dass FMC-Upgrades, die für den Zugriff auf neuere Funktionen erforderlich sind, wie z. B. Standortabhängige Steuerung von Remote Access VPN-Zugriffsbeschränkungen nach Land, nur zögerlich durchgeführt werden.

Umwelt

- FMC Version 7.6.5, aktualisiert auf 7.7.x.
- Sichere Firewall 3100-Appliances mit FTD-Version 7.6.x
- Firepower 2100 Appliances mit FTD Version 7.4.4.

Auflösung

Die FMC-Version 7.7.x unterstützt die Verwaltung von Firepower 2100-Appliances mit der FTD-

Version 7.4.x, einschließlich 7.4.4. Mit dem Upgrade von FMC 7.6.5 auf 7.7.x werden die unterstützten Verwaltungsfunktionen für alle Geräte in der gemischten Bereitstellungsumgebung beibehalten.

Versionskompatibilitätsbestätigung

FMC 7.7.x kann mindestens die FTD-Version 7.2.x verwalten. Da auf den Firepower 2100-Appliances die FTD-Version 7.4.4 ausgeführt wird, fallen sie in den unterstützten Verwaltungsbereich für FMC 7.7.x.

Plattformspezifische Versionsbeschränkungen

Für die Firepower 2100-Plattform gelten maximal unterstützte Softwareversionen. Diese Plattform ist am FTD 7.4 Hauptzug begrenzt und kann nicht auf FTD Versionen 7.6, 7.7 oder 10.x aufgerüstet werden. Diese Einschränkung ist unabhängig von der für die Verwaltung verwendeten FMC-Version.

Im Gegensatz dazu können die Secure Firewall 3100-Appliances weiterhin FTD Version 7.6.x ausführen und auf neuere FTD-Versionen aktualisiert werden, sobald diese verfügbar sind und von diesen Plattformen unterstützt werden.

Dokumentationsreferenzen

Die offiziellen Kompatibilitätsinformationen finden Sie in der Cisco Dokumentation:

- Kompatibilitätsleitfaden für Cisco Secure Firewall Management Center für Kompatibilitätsmatrizen für das Gerätemanagement.
- Cisco Secure Firewall Threat Defense Compatibility Guide für plattformspezifische Versionsbeschränkungen.

Upgrade-Empfehlung

Das FMC-Upgrade auf Version 7.7.x kann mit der aktuellen Gerätekonfiguration sicher fortgesetzt werden. Die heterogene Umgebung bietet weiterhin folgende Vorteile:

- Firepower 2100 Appliances verbleiben auf FTD Version 7.4.x (aufgrund von Plattformeinschränkungen).
- Secure Firewall 3100-Bereitstellungen werden mit FTD Version 7.6.x fortgesetzt oder auf neuere kompatible Versionen aktualisiert.
- FMC 7.7.x verwaltet alle Geräte innerhalb der jeweils unterstützten Versionsbereiche.

Ursache

Die Unsicherheit hinsichtlich der Kompatibilität rührt von Schwierigkeiten bei der Interpretation der Dokumentation her, wenn es um Bereitstellungen auf verschiedenen Plattformen geht, auf denen verschiedene FTD-Softwareversionen ausgeführt werden. Die Cisco Secure Firewall-Dokumentation deckt mehrere Produktlinien und Versionskombinationen ab. Dadurch können Unklarheiten entstehen, wenn bestimmte Kompatibilitätsmatrizen für komplexe Bereitstellungsszenarien mit älteren und aktuellen Plattformen bestimmt werden.

Verwandte Inhalte

- [Kompatibilitätsleitfaden für Cisco Secure Firewall Management Center](#)
- [Kompatibilitätsleitfaden für Cisco Secure Firewall Threat Defense](#)
- [Technischer Support und Downloads von Cisco](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.